



PRESSEMITTEILUNG

4. Juni 2009

Scope bringt erstes Risikokontrollsystem für Zertifikate auf den Markt

Verantwortung der Intermediäre im Zertifikatemarkt nimmt zu

- Durch Scope-Neuentwicklung lassen sich erstmals Zertifikaterisiken effizient kontrollieren
- Individuelles Monitoring durch flexible Parameter und Warnstufen
- Frühzeitiges Gegensteuern zur Vermeidung von Vermögensschäden
- Mehr Transparenz und Sicherheit im komplexen Markt

Berlin / Frankfurt, 4. Juni 2009 – Um Beratungsrisiken zu begrenzen, hat Scope Analysis speziell für Intermediäre das erste Risikokontrollsystem für Zertifikate entwickelt. Der Konkurs des Zertifikate-Emittenten Lehman Brothers sowie die Turbulenzen an den Märkten von Aktien und anderen Zertifikate-Underlyings haben die elementare Bedeutung einer permanenten Risikoüberwachung bei diesen Produkten demonstriert. Insbesondere auf die Intermediäre – Banken, Vermögensverwalter und Vermittler – kommt eine immer größere Verantwortung zu, Risiken rechtzeitig zu erkennen und dadurch einen Vermögensschaden bei Kunden zu verhindern bzw. zu begrenzen. Auch die BaFin hat die Kontrollfunktion der Vertriebe besonders herausgestellt.

Mit dem neuen Scope-Risikokontrollsystem können Intermediäre erstmals die Entwicklung auch großer Zertifikateportfolios kontinuierlich, umfassend und für ihre Kunden nachvollziehbar verfolgen. Damit schafft das neue Tool mehr Transparenz und Sicherheit für den Berater in dem komplexen Markt. Je nach Anforderungen ihrer Kunden können Berater individuell bis zu fünf Warnstufen sowie flexible Parameter eingeben. Das Risikokontrollsystem zeigt an, ob sich ein Zertifikat bereits in einem kritischen Bereich befindet oder darauf zusteuert. Beispielsweise kann der Berater die Veränderung der Risikopuffer und die Entwicklung des Deltas beobachten. Außerdem können Bonitätsschwellen oder bestimmte CDS-Niveaus fixiert werden, die nicht unterschritten werden dürfen. Die Risiko- und Bewertungskennziffern aktualisieren sich automatisch.

Auf diese Weise schafft das neue Risikokontrollsystem den erforderlichen Überblick und spart Zeit: Auf Wunsch können sich Intermediäre über sensitive Veränderungen in den Kundenportfolios auch per E-Mail - und mit dem Handy abrufbar - informieren lassen. Damit können Berater rechtzeitig Handlungsbedarf identifizieren, gegensteuern und damit Verlustrisiken für ihre Kunden begrenzen. „Mit dem neuen Risikokontrollsystem“, so Scope Analysis-Geschäftsführer Florian Schoeller, „wird das Risiko für den Berater wieder beherrschbar. Für ihn und seine Kunden ergibt sich dadurch ein bisher nicht vorhandenes Niveau an Transparenz und Sicherheit im Zertifikatemarkt.“



PRESSEMITTEILUNG

4. Juni 2009

Das einfach zu handhabende Tool steht ausschließlich Lizenzpartnern des Unternehmens zur Verfügung und ist in die Scope Zertifikate-Plattform www.scope-zertifikate.de eingebunden. Das Risikokontrollsystem komplettiert diese Informations- und Analyseplattform zu einer detaillierten und individuell nutzbaren Gesamtübersicht des Zertifikatemarktes und ist in dieser Form in Deutschland einzigartig.

Scope Analysis hat in den vergangenen Jahren eine umfangreiche Datenbasis für Zertifikate sowie Indexprodukte aufgebaut und analysiert mittlerweile rund 150.000 Zertifikate auf täglicher Basis. Ein Teil der Scope-Analyseergebnisse ist auch dem privaten Anleger zugänglich. Er kann sich beispielsweise über Eigenschaften und Bewertung der Zertifikate informieren; darüber hinaus stehen ihm leistungsfähige Tools zur Produktauswahl zur Verfügung. Selektionskriterien sind beispielsweise Basiswert, Struktur, Restlaufzeit, Risikokategorie, Mindestqualität und Bonität des Emittenten.

Kontakt

Scope Analysis

Frau Dr. Claudia Vogl-Mühlhaus

Frau Yasmin Hammerschmidt

Rosenthaler Straße 63 - 64

D - 10119 Berlin

Telefon +49 (30) 27891 0

Telefax: +49 (30) 27891 100

www.scope-group.com

presse@scope.de

Informationen zur Scope Group

Die deutsche Ratingagentur Scope Analysis mit Sitz in Berlin und Frankfurt hat sich auf die systematische Recherche, Analyse und Bewertung von internationalen Kapitalanlagen und ihren Anbietern spezialisiert. Das Unternehmen setzt seinen Fokus auf das Rating von Offenen und Geschlossenen Fonds sowie auf das Rating von Zertifikaten. Kunden der Scope Group sind Kredit- und Allfinanzinstitute sowie Vermögensverwalter und Anlageberater. Die Scope Group beschäftigt 50 Mitarbeiter.

Haftungsausschluss

Innerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens übernimmt Scope Analysis ausdrücklich weder für den Inhalt dieser Scope Analysis-Publikation noch für Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit der Publikation entstehen, eine Haftung und schließt diese hiermit ausdrücklich aus. Dies und die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Informationen, Aussagen und Empfehlungen. Die zur Verfügung gestellten Informationen, Aussagen und Empfehlungen dienen ausschließlich der generellen Information. Hierauf sollten Sie sich hinsichtlich Ihrer Entscheidung für oder gegen eine Geldanlage nicht verlassen. Der Inhalt soll nicht als Anlageberatung gesehen werden und er stellt auch keine Anlageberatung dar. Kontaktieren Sie einen qualifizierten Finanzberater und lassen Sie sich umfassend beraten, bevor Sie sich für oder gegen eine Geldanlage entscheiden. Scope Analysis kann für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen, Aussagen und Empfehlungen keine Garantie übernehmen, dennoch ist Scope Analysis in angemessener Weise bemüht, die Vollständigkeit und Richtigkeit sicherzustellen. Die Verwendung der Publikationen und der Informationen, Aussagen und Empfehlungen erfolgt auf eigenes Risiko. Für Verluste oder Schäden übernimmt Scope Analysis keine Haftung. Sie sind selbst dafür verantwortlich, die nötigen Schritte einzuleiten, um Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen, Aussagen und Empfehlungen zu überprüfen. Da es sich ausschließlich um generelle Informationen, Aussagen und Empfehlungen handelt, sind diese nicht auf die Verwendung in individuellen Fällen abgestimmt und können daher auch für konkrete Anlageentscheidungen ungeeignet sein. Für die in den Publikationen enthaltene Anzeigen und Verweise zu externen Publikationen und zu verbundenen Warenzeichen oder Unternehmen wird weder für diese noch für deren Inhalt, Informationen, Aussagen, Empfehlungen, Güter oder Dienstleistungen eine Gewähr übernommen. Für Verluste oder Schäden, die Ihnen aufgrund der Verwendung dieser Seiten entstehen, übernimmt Scope Analysis keine Haftung. Die Anzeigen und Verweise erfolgen lediglich um Ihnen zu diesen Informationen und Dienstleistungen Zugang zu ermöglichen, da diese gegebenenfalls für Sie interessant sein könnten.